

Niederschrift BMB/010/2023

über die öffentliche Sitzung des Beirates Menschen mit Behinderung der
Stadt Rheine
am 21.08.2023

Die heutige Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Claus Meier

Vorsitzender

Mitglieder:

Herr Andreas Greiwe

Mitglied

Frau Ellen Knoop

Mitglied

Herr Winfried Preuschoff

Mitglied

Frau Linda Rezmer

Mitglied

Frau Anke Riemasch

Mitglied

Frau Marlies Scheinert

Mitglied

Herr Michael Stitz

Mitglied/1. Stellv. Vorsitzender

Vertreter:

Frau Stefanie Bicker

stellv. Mitglied

Frau Beate Hoogenberg

Stellv. Mitglied

Frau Monika Olschewski

Stellv. Mitglied

Frau Maria Thünemann

stellv. Mitglied

Verwaltung:

Frau Jacqueline Raade

Unterstützung Senioren-
und Behindertenarbeit

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Tobias Frönd

Mitglied

Vertreter:

Frau Nina Jansen

Stellv. Mitglied

Herr Christopher Lüking

Stellv. Mitglied

Herr Werner Montag

Stellv. Mitglied

Claus Meier eröffnet die heutige Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. BMB 009/2023 über die öffentliche Sitzung am 24.04.2023

Keine Anmerkungen, genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

3. Umbaumaßnahmen Art und Tech Space

Herr Dykstra stellt die aktuellen Umbaumaßnahmen des Art & Tec Space vor. Bis Ende 2023 haben sie noch 450.000€ Fördergelder zur Verfügung, die abgeschöpft werden sollen.

Der hintere Gebäudeteil wird saniert. U.a. die Sanitäreanlagen (Anforderungen nach DIN „barrierefreies Bauen“ werden erfüllt).

Ein Gefälle von 1% im Zugangsbereich soll zunächst nicht verändert werden.

Nutzung „Dritte Orte“: Kooperationen mit Kreativschulen, Berufskolleg Rheine (sog. MINT-Projektlabore) angedacht. Keine Anmietung der Räume von Dritten. Es soll vielmehr eine Begegnungsstätte für alle Generationen sein.

Werkstatt: Werkbänke sind noch nicht unterfahrbar. Wird geprüft. Beirat hält höhenverstellbare Bänke für wünschenswert. Maschinennutzung nur nach vorheriger Schulung (evtl. mit Sicherheitscodes).

4. Bericht und Information der Verwaltung

Runder Tisch Wohnen

LWL will 30-40 Plätze finanzieren. Diskussion über Unzufriedenheit im Vorankommen der Thematik.

Ergebnis: Einladung der wichtigen Träger/innen zur nächsten Sitzung. Dazu schickt Jacqueline Raade Einladungen raus und lädt u.a. Bürgermeister, Vertreter der Verwaltung, Caritasverband Rheine, Wittekindshof.

Es soll vorab öffentlichkeitswirksam einen Zeitungsartikel erscheinen und über die Thematik berichten.

Broschüren

Diverse Broschüren ausgeteilt.

- Freizeitflächenbedarfsplan: Text von Tobias Frönd 1:1 übernommen. Großer Dank dafür!
- Geschäftsordnung: fertig und in leichter Sprache aufgesetzt
- Sozialbericht Senioren: Zur Ansicht und Information
- Flyer Fahrradstraße: Zur Ansicht und Information

5. Ergebnisse aus den Aktivitäten des Beirates

Begehung Gymnasium Dionysianum: Claus Meier und Yvonne Deluweit haben die barrierearmen Räumlichkeiten besichtigt. Mit einem Euroschlüssel können sich Menschen mit Behinderung dort gut bewegen.

Sensibilisierungsschulung neuer „Azubis“ in der Verwaltung:

Claus Meier hat gemeinsam mit Yvonne Deluweit die Schulung durchgeführt. Die neuen Azubis sind mit Simulationsbrillen, Rollstühlen etc. durch die Stadt gefahren. Die Schulung war erfolgreich.

Fahrradstraße Bevergernerstr.:

Claus Meier und Yvonne Deluweit haben sie besichtigt. Alles gut.

Rückmeldungen zur Feststunde am 17.Mai 2023:

Claus Meier bedankt sich für die Unterstützung der Verwaltung bei der Planung und Durchführung. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung. Es wurden Missstände beim Thema „Arbeit & Inklusion“ verdeutlicht. Hoffnung liegt auf der Umsetzung des „Aktionsplans Inklusion“.

6. Berichte der sachkundigen Einwohner/-innen aus den Ausschüssen

Sozialausschuss:

Keine Anmerkungen.

Kulturausschuss:

Keine Anmerkungen.

STUK:

Keine Anmerkungen.

Bau-/ Mobilitätsausschuss:

Haltestelle Eschendorfer Friedhof:

Gefordert wird eine neue Haltestelle vom Seniorenbeirat.

Elsa-Brändström-Realschule:

Neubau Sporthalle abgesagt. Die Gelder fehlen dafür.

Konrad-/ Suedeschschule:

Anbauten sind mit 6 % Gefälle geplant.

Sportausschuss:

Keine Anmerkungen.

Jugendhilfeausschuss:

Entsendete aus dem Beirat ist nicht anwesend. Keine Anmerkungen.

Schulausschuss:

Keine Anmerkungen.

Inklusionsbeirat:

Bislang gibt es kein Protokoll. Nächstes Treffen ist am 06.09.2023. Die Zusammenarbeit ist sehr unbefriedigend, da Zuständigkeiten unklar sind.

Zum 28.09.2023 lädt der LWL ein zum Thema „Wohnraum für Menschen mit Behinderung“. Eine entsprechende Mail schickt Jaqueline Raade an alle Beiratsmitglieder.

Entwicklungsgruppe Leitlinien:

Michael Stitz berichtet davon, dass die Leitlinien erstellt seien und nun vom Rat genehmigt werden müssen.

7. Verschiedenes, Informationen, Anregungen, Termine

Geschäftsordnung des Beirates für Menschen mit Behinderung: Einstellung auf der Homepage.

Anschaffung Plakette „durch barrierefreie Mittel angeschafft“ soll in der AG „barrierefreie Mittel“ besprochen werden.

WfbM – Sandkampstraße: Monika Olschewski bringt ein Anliegen aus der WfbM mit. An der Sandkampstr. ist die Situation der Straßenüberquerung unbefriedigend. Hohes Verkehrsaufkommen erschweren den Weg zur Bushaltestelle.

Ergebnis: Claus Meier reicht einen Antrag beim Bauausschuss ein, dass eine Ersatzhaltestelle an die Düsterbergstr. eingerichtet wird. Verkehrsbetrieb Mersch wurde bereits kontaktiert und meint es sei nicht umsetzbar. Ebenso sei eine Ampel nicht vorstellbar. Claus Meier wird die Gründe erfragen.

Blitzer „Elsa“ aufstellen lassen.

Zusatz Thema Wohnen:

Information durch Stefanie Bicker, dass die EUTB zum Thema „persönliche Assistenz“ kostenlos berät. Der Beirat möchte die EUTB zu einer der nächsten Sitzungen einladen.

Richtlinien zur Förderung der Behindertenarbeit:

Sie werden allen Mitgliedern zugeschickt. Zur nächsten Sitzung soll sich jeder überlegen, ob er an einer AG teilnehmen will, um die Richtlinien zu überarbeiten.

Offene Stellen im Beirat für Menschen mit Behinderungen:

1x Mitglied

3x Stellvertretung

Mitglieder/innen können sein, Menschen aus eigener Betroffenheit sowie Angehörige von Betroffenen.

Monika Olschewski hat jemanden in der WfbM angesprochen-
Bewerbungen gerne per Mail mit Angabe der Gründe. Flyer zur Anwerbung werden an alle von Jaqueline Raade verschickt.

Infos aus dem Landtag:

Jaqueline Raade schickt eine entsprechende E-Mail zum Thema „barrierefreie Sitzungen“ an alle Mitglieder.

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Claus Meier
Ausschussvorsitzender

Linda Rezmer
Stellv. Schriftführerin